Protokoll

über die ordentliche Jahreshauptversammlung des **Schach Bezirksverbands Schwaben** im Bayerischen Schachbund am 22.07.2023

Ort: Vereinsheim SK Immenstadt 09, Am Graben 14, 87509 Immenstadt

Zeit: 23. Juli 2022, 14:30 Uhr – 16:15 Uhr

Anwesend:

Vereine:

V CI CITICI				
KV Augsburg	SK Kriegshaber	11	SK Mering	6
	Rainer SC.	5	SF Augsburg	12
KV Mittelschwaben	SK Königsbrunn	6	TSV Landsberg 1882	3
	TSV Mindelheim	2		
KV Nordschwaben	SpVgg Kötz/Ichenhausen	3	TSV Wertingen	3
	SK 1926 Nördlingen-Ries	4		
KV Südschwaben	SK Immenstadt	3	SC Kempten 1878	8
	SF Bad Grönenbach	6	SC Dietmannsried	4
Vorsitzende KV	KV Mittelschwaben	1	KV Nordschwaben	1
	KV Südschwaben	1	KV Augsburg	
Vorstand:	1. Vorsitzender	1	2. Vorsitzender	1
	Kassenwart	1	Schriftführer	1
	1. Vorsitzender SSJ	-		
	1. Spielleiter	1	2. Spielleiter	1
Erw. Vorstand	 Referent für DWZ 	1	2. Referent für DWZ	1
	Referent für	-	Referent f.Schiedsrichterw.	1
	Mitgliederverwaltung			
	Referent für Ausbildung	-	2. Vorsitzender SSJ	-
	Referentin f.Frauenschach ¹	-/1	Referent f.Pressearbeit	-

¹ bis TOP 8 Posten nicht besetzt, ab TOP 9 1 Stimme (nach Wahl der Referentin für Frauenschach) Unterschriftsliste liegt vor.

<u>Anlagen</u>

Tagesordnung:

TOP1: Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

TOP2: Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde

TOP3: Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

TOP4: Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022

TOP5: Berichte Mitglieder der Vorstandschaft, der Referenten, der Kreisvorsitzenden und des Vorsitzenden des Schiedsgerichts

TOP6: Kassenbericht und Revisionsbericht der Kassenprüfer

TOP7: Entlastung des Kassenwarts und der Restvorstandschaft

TOP8: Neuwahlen:

- a) 1. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) 2. Spielleiter
- d) Referent(in) für Frauenschach
- e) 1. Referent für Wertungszahlen
- f) Referent für Mitgliederverwaltung
- g) Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend

TOP 9: Nachwahl für die Restamtszeit von einem Jahr:

i) Referent für Pressearbeit

TOP 10: Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2023

TOP 11: Verabschiedung des Haushaltsplans 2024

TOP 12: Anträge

TOP 13: Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirksverbands Schwaben, Otto Helmschrott, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei gastgebenden KV Südschwaben und hier dem SK Immenstadt und Harry Riegger als Gastgeber der HV.

Die Tagesordnung wurde mit der in der Satzung vorgegebenen Frist versandt und veröffentlicht, Einsprüche oder Änderungsanträge dazu liegen nicht vor, damit ist die Tagesordnung angenommen.

Zum Versammlungsleiter wird einstimmig (ohne Enthaltungen) Otto Helmschrott

+ 89 Ergebnis der Abstimmung: - 0

und zum Protokollführer einstimmig (ohne Enthaltungen) Eckhardt Frank gewählt.

Ergebnis der Abstimmung: + 89 - 0

Beide nehmen die Wahl an.

TOP2: Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde

Stellvertretend für alle Verstorbenen im vergangenen Jahr werden genannt:

Aus dem Kreis Südschwaben:

- Vasile Visky (SC Kempten)
- Adolf Köberle (ASV Martinszell)

Aus dem Kreis Augsburg:

- Robert Pauler (SK Gersthofen)
- Walter Rehe (SK Kriegshaber)
- Karl Grünwald (SF Augsburg)
- Norbert Zwiefelhofer (Gründungsmitglied des Rainer SC)

Zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk Schwaben wird auf Bitte des 1. Vorsitzenden eine Gedenkminute eingelegt.

TOP3: Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

Gemäß Satzung wurden die Stimmen festgestellt, wie unter "Anwesend" festgehalten (s. Anlage 2)

Daraus ergeben sich folgende Stimmenverhältnisse:

Satzung § 17 Absatz 3 und 4 (Delegierte der Vereine): 76 Stimmen Satzung § 17 Absatz 2 (Vorsitzende der Kreise): 3 Stimmen 79 Stimmen

Stimmen für Wahlen des Vorstands:

Satzung § 17 Absatz 1 (Vorstandsmitglieder) bis TOP8: 10 Stimmen Stimmen für alle Beschlüsse außer Neu- / Ergänzungswahlen bis TOP8: 89 Stimmen Satzung § 17 Absatz 1 (Vorstandsmitglieder) ab TOP9: 11 Stimmen

Stimmen für alle Beschlüsse außer Neu- / Ergänzungswahlen ab TOP9: 90 Stimmen¹

TOP4: Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022

Auf eine Verlesung beider Protokolle wurde verzichtet.

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022:

Ergebnis der Abstimmung: - 0 = 2

Das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP5: Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

Sämtliche Berichte wurden rechtzeitig vor der Hauptversammlung auf der Homepage des Schachbezirksverbands Schwaben veröffentlicht. Auf eine Verlesung in der Sitzung wird verzichtet.

Bericht des 1. Vorsitzender (Otto Helmschrott) - Ergänzung schon schriftlichen Bericht:

- Neben dem Erstplatzierten der Landesliga Süd SF Augsburg steigt nach dem Rückzug des SK Passau aus der 2. Bundesliga Ost nun auch der SK Kriegshaber als Zweitplatzierter der Landesliga Süd in die Oberliga auf. Gratulation an die beiden Vertreter des BV Schwaben in der höchsten bayerischen Liga.
- Information zum deutschen Mitgliederverwaltungssystem: Die technischen Probleme im deutschen Mitgliederverwaltungssystem bestehen weiterhin, deswegen sind die Anzeigen der Mitglieder eines Vereins dort meist nicht aktuell. Es soll in diesem Jahr eine neue Software eingeführt werden, mit der das alte und fehlerbehaftete System abgelöst wird.

¹ Begründung: Der Posten eines Referenten für Frauenschach war zu Versammlungsbeginn vakant, in Top8 wurde Susanne Bulmer als Referentin für Frauenschach gewählt; Frau Bulmer nahm an der Versammlung teil, deswegen erhöht sich die Anzahl Stimmen im Vorstand um 1

Bericht des Schriftführers (Eckhardt Frank):

Nichts über die Protokolle hinaus

Bericht des 1. Spielleiters (Lothar Weimer) - Ergänzung zum schriftlichen Bericht:

• Dähne-Pokal: Dähne-Pokal-Sieger 2023 wurde Benedikt Förch (SK Nördlingen-Ries), der das am 21.7.23 angesetzte Finale wegen Nicht-Antreten des Gegners kampflos gewann.

Bericht des 2. Spielleiters (Harry Riegger):

• Urkunden werden verteilt an

Schachfreunde Augsburg II: Mannschaftsmeister von Schwaben, Sieger Schwabenliga I

SK Königsbrunn: Sieger Schwabenliga II Süd

SK Kriegshaber II: Sieger Schwabenliga II Nord

Schwäbischer Mannschaftspokal-Sieger: SK Mering

Bericht des Referenten für Mitgliederverwaltung (Manfred Schweizer):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des Referenten für Ausbildung und Leistungssport (Manfred Schweizer):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des Referenten für das Schiedsrichterwesen (Peter Przybylski):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

1. Vorsitzender der schwäbischen Schachjugend (Christoph Lipok):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des 1.Referenten für Wertungszahlen (Peter Scholz):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des 2. Referenten für Wertungszahlen (Martin Beh):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Augsburg (Werner Sedelmayr):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Mittelschwaben (Thomas Melber):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Nordschwaben (Otto Helmschrott):

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Südschwaben (Harry Riegger),

Keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht

Es gab zu den Berichten keine Fragen oder Anmerkungen.

TOP6: Kassenbericht und Revisionsbericht der Kassenprüfer,

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde verteilt und wurde vom Kassenwart erläutert. Fragen aus der Mitgliederversammlung zum Kassenbericht 2022 gab es nicht.

Entsprechend Satzung ist die Kassenprüfung von den Kreisen Südschwaben und Mittelschwaben durchzuführen. Die Prüfung erfolgte durch Winfried Natterer (SC Dietmannsried) Vom Kreis Mittelschwaben stand kein Prüfer zur Verfügung. Der Jahresabschluss 2022 wurde ohne Beanstandungen abgenommen.

TOP7: Entlastung des Kassenwarts, Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder

Es wurde die Abnahme des Jahresabschlusses 2022, sowie die Entlastung des Kassenwarts und der Restvorstandschaft beantragt.

Ergebnis der Abstimmung:

+ 79

= 0

- 0

Kassenwart und Restvorstand sind damit einstimmig entlastet.

TOP8: Neuwahlen

Gemäß der Geschäftsordnung nahmen Versammlungsleiter Otto Helmschrott und Schriftführer Eckhardt Frank die Aufgabe des Wahlausschusses wahr.

1. Vorsitzender:

Vorgeschlagen wurde Otto Helmschrott (kein weiterer Kandidat, Helmschrott stellt sich zur Wahl, die Wahl wird gemäß Satzung als geheime Wahl durchgeführt).

Ergebnis: + 79 = 0 - 0

Otto Helmschrott nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Schriftführer:

Vorgeschlagen wurde Eckhardt Frank (kein weiterer Kandidat; Frank stellt sich zur Wahl) Ergebnis der Abstimmung: +79 = 0 - 0

Eckhardt Frank nimmt die Wahl an.

2. Spielleiter:

Vorgeschlagen wurde Harry Riegger (kein weiterer Kandidat; Riegger stellt sich zur Wahl) Ergebnis der Abstimmung: + 79 = 0 - 0 Harry Riegger nimmt die Wahl an.

Referentin für Frauenschach:

Vorgeschlagen wurde Susanne Bulmer (kein weiterer Kandidat; Bulmer stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 79 = 0 - 0

Susanne Bulmer nimmt die Wahl an.

1. Referent für Wertungszahlen:

Vorgeschlagen wurde Peter Scholz (kein weiterer Kandidat; Scholz stellt sich zur Wahl) Ergebnis der Abstimmung: +79 = 0 - 0 Peter Scholz nimmt die Wahl an.

Referent für Mitgliederverwaltung:

Vorgeschlagen wurde Manfred Schweizer (kein weiterer Kandidat; Schweizer hatte beim 1. Vorsitzenden schriftlich angekündigt, sich zur Wahl zu stellen)

Ergebnis der Abstimmung: +79 = 0 -0

Manfred Schweizer hatte im Vorfeld schriftlich angekündigt, im Falle seiner Wahl die Wahl anzunehmen.

Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend:

Der bisherige 1. Vorsitzende der schwäbischen Schachjugend hatte bereits vor 2 Jahren angekündigt, dass er nicht mehr zur Wahl stehen werde. Es fand sich kein neuer Kandidat für die Position, die Position des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend ist derzeit unbesetzt.

Otto Helmschrott bittet deswegen den 2. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend, Alexander Grabisch, die essentiellen Aufgaben des 1. Vorsitzenden bis zur Findung eines neuen 1. Vorsitzenden zu übernehmen.

Otto Helmschrott bittet die Vereine, in ihren Reihen zu schauen, ob sich nicht ein neuer Kandidat für den Posten des 1. Vorsitzenden der Schachjugend findet. Es liegt eine detaillierte Aufgabenbeschreibung für diese Position vor. Eine Hauptaufgabe des 1. Vorsitzenden war bisher die Organisation der Jugendbildungsmaßnahme ("Schachfreizeit"). Wenn kein neuer 1. Vorsitzender der Schachjugend rechtzeitig gefunden wird, besteht das Risiko, dass diese Maßnahme ausläuft.

TOP9: Nachwahl für die Restamtszeit von einem Jahr:

Referent für Pressearbeit:

Es stellt sich kein Kandidat zur Wahl zur Verfügung, Posten unbesetzt.

TOP10: Verabschiedung eines Nachtragshaushalts 2023

Einnahmenseite:

- Der 2. Spielleiter hat Bußen (Nicht-Antritt, Bretter freilassen...) für die Saison 2022/23 in Höhe von 1.590,- EUR verhängt (Position 060).
- Der Verwaltungskostenzuschuss i.H.v. 800,- EUR wird seitens des BSB wegen der finanziellen Probleme beim DSB in 2023 nicht mehr gezahlt (Position 080). Dafür fällt die Erhöhung der Beiträge der Vereine an den DSB nicht um 3,00 EUR, sondern nur um 1,00 EUR je Mitglied aus.

Für die Ausgabenseite relevant wurden 2. Anträge der Schwäbischen Schachjugend vorgezogen (gehören eigentlich nach TOP12: Anträge):

Antrag auf einmalige Bezuschussung der Jugendbildungsmaßnahme Violau 2023 durch den Bezirksverband i.H.v. 1,665,- EUR

Begründung: Die Bayerische Sportjugend hat entgegen früheren Zusagen den Zuschuss für die Maßnahme um 50% gekürzt. Ohne den einmaligen Zuschuss hätte die Maßnahme entfallen müssen. Der Vorstand hatte in einem Umlaufbeschluss der Schachjugend bereits zugesagt, den Zuschuss einmalig zu leisten und entsprechend einen Nachtragshaushalt einzubringen.

Ergebnis der Abstimmung: + 90 = 0

Der Antrag ist angenommen.

Antrag eines einmaligen Zuschusses i.H.v. 1.200,-EUR zur Erweiterung und Instandsetzung des mobilen Spielmaterial der Schwäbischen Schachjugend

Begründung: Es wurde eine Inventur und Bestandssichtung des Materials durchgeführt, bei dem sich eine größere Anzahl von Spielmaterial und Uhren als defekt festgestellt wurden. Das Material wird bei diversen Turnieren im BV Schwaben eingesetzt, z.B. Schulschachmeisterschaft, RAPID-Turniere...

Ergebnis der Abstimmung: +90 = 0 - 0

Der Antrag ist angenommen.

Ergänzung von Otto Helmschrott: Es wäre ein freiwilliger Materialwart für die schwäbische Schachjugend nötig, damit der (neu angeschaffte) Material auch gepflegt wird.

Zurück zu TOP10 – Nachtragshaushalt 2023:

Ausgabenseite:

- Umsetzung des genehmigten Antrags Zuschuss Jugendbildungsmaßnahme in Höhe von 1.665,- EUR
- Umsetzung des genehmigten Antrags Zuschuss Instandsetzung mobiles Spielmaterial in Höhe von 1.200,- EUR
- Kontoführungsgebühr (Position 516) wird angepasst an die tatsächlichen Kosten und von 50 auf 80 EUR erhöht.
- Neue Position 561 Versicherungen für Gruppenversicherung von Nicht-Mitgliedern bei Veranstaltungen von BV Schwaben, den zugehörigen Kreisen sowie den Vereinen im BV Schwaben, 160,- EUR.

Der Nachtragshaushalt 2023 lag allen Teilnehmern vor und wurde per Beamer projiziert. Es gab keine Fragen und keine Anmerkungen.

Antrag auf Genehmigung des Nachtragshaushalts 2023:

Ergebnis der Abstimmung: +90 = 0

Der Nachtragshaushalt 2023 ist damit genehmigt.

TOP11: Verabschiedung Haushaltsplan 2024

Für 2024 wird der Haushaltsplan 2023 fortgeschrieben. Der Kassenwart erläuterte kurz die Eckpunkte des Haushalts 2024, der Haushaltsplan 2024 lag allen Teilnehmern vor und wurde per Beamer projiziert. Weil wieder eine Referentin für Frauenschach gewählt wurde, ist die Position 170 (entgegen der vorgelegten Version) mit 50,- EUR zu planen.

Antrag auf Genehmigung des Haushaltsplans 2024 (inkl. Damenetat):

Ergebnis der Abstimmung: + 90 = 0 - 0

Der Haushaltsplan 2024 ist genehmigt.

TOP 12: Anträge:

12.1 Antrag vom 2. Spielleiter Harry Riegger:

Erweiterung der Turnierordnung um Punkt 1.2 Gender:

"Soweit bei den Vorschriften über die einzelnen Turniere nichts Besonderes bestimmt ist, sind von der männlichen Bezeichnung alle Geschlechter umfasst."

Ergebnis der Abstimmung: + 90 = 0 - 0
Damit ist der Antrag angenommen.

- 0

- 0

12.2 Anträge vom 1. Spielleiter Lothar Weimer zur Turnierordnung:

(1) Auflösen eines Widerspruchs bei Abschnitt IV (Mannschaftspokal):

"4. Die Karenzzeit für Nichtanwesenheit beträgt 60 Minuten. Nach Überschreiten der Karenzzeit geht die entsprechende Partie kampflos verloren.

• • •

6. entfällt ersatzlos"

Ergebnis der Abstimmung: +90 = 0

Damit ist der Antrag angenommen.

(2) 1.9 Mitteilungen: redaktionell: Eine Homepage ist kein Organ It. Satzung

"1. Ist zu streichen

2. letzter Satz ist ebenfalls zu streichen"

Ergebnis der Abstimmung: +72 = 18 - 0

Damit ist der Antrag angenommen.

(3) Neuer Punkt 2.5 Experimentierklausel

Als neuer Punkt 2.5 ist folgender Text vorzusehen, um dem Spielleiter mehr Handlungsspielraum zu eröffnen:

Der Bezirksspielleiter wird ermächtigt, die genannten Einzelturniere unter Abweichung von den vorstehenden Regelungen auch in anderer Form durchzuführen, insbesondere mit anderen Bedenkzeiten oder Turniermodi. Etwaige in vorausgegangenen Turnieren erworbenen Vorberechtigungen sollen hierbei jedoch berücksichtigt werden

Ergebnis der Abstimmung: + 84 = 6 - 0

Damit ist der Antrag angenommen.

12.3 Antrag des Spielleiters Ralf Bendel vom SC Friedberg:

Antrag zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Satzung Schwäbischer Schachverband und Turnierordnung" mit folgenden Zielen: Erweiterung und Modernisierung der Satzung, Klimaund Umweltschutz in der Satzung und Turnierordnung verankern, Motivationsmaßnahmen und neue Strukturen für Umwelt- und Klimaschutz in der Vereinspraxis beschreiben und festlegen.

Ergebnis der Abstimmung: + 0 = 0 - 90

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Martin Rudolf regt ergänzend an, in die Turnierausschreibungen im Bezirk immer mit aufzunehmen, wie man mit dem ÖPNV zum Turnierort am besten gelangt.

12.4 Dringlichkeitsantrag des TSV Mindelheim:

Falls der SK Immenstadt nicht in die Schwabenliga II Süd aufsteigen will, möchte der TSV Mindelheim in der Schwabenliga Süd II verbleiben und in der kommenden Saison 2023/2024 in der Schwabenliga II Süd spielen

Abstimmung über die Feststellung der Dringlichkeit:

Ergebnis der Abstimmung: +89 = 1 - 0

Damit ist die Dringlichkeit festgestellt, der Antrag kann zur Abstimmung gestellt werden.

Abstimmung über den Antrag

Ergebnis der Abstimmung: +90 = 0 - 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13: Verschiedenes

13.1 Mitgliederzahlen im BV Schwaben (Information):

Siehe dazu auch den Bericht des Referenten für das Mitgliederwesen Nach Corona sind die Mitgliederzahlen in die Höhe geschossen, sowohl die "Corona-Delle" als auch der Weggang des TSV Leipheim nach Oberschwaben wurden vollumfänglich kompensiert. Ergänzend zum Zuwachs zum 1.1.2022 ist festzustellen, dass seit 1.1.22 weitere 80 Neuzugänge festzustellen sind. Ein Überschreiten der Zahl von 2.000 Mitgliedern im Bezirk ist in Sicht (das würde auch einen weiteren Delegierten beim Bayerischen Schachkongress für den BV Schwaben bedeuten)

13.2 Bayerischer Schachkongress 2024

• Der Bayerische Schachkongress 2024 soll nach aktuellem Stand am 15.06.2024 in Rosenheim stattfinden.

Interessenten als Delegierte des Bezirksverbands Schwaben am Bayerischen Schachkongress können sich gerne bei Otto Helmschrott melden.

13.3 Jahreshauptversammlung 2024

• Kreisverband Nordschwaben wird um die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung 2024 am 20.07 2022 gebeten.

13.4 Trainerausbildung (C, B, A)

• Manfred Schweizer hat für 2024 einen Übungsleiterlehrgang geplant. B-Trainer-Ausbildungen finden nur auf bayerischer Ebene statt, hier ist ebenfalls Manfred Schweizer Ansprechpartner.

13.5 Einsatz eines FSJler oder BuFDi im BV-Schwaben bzw. bei der Schwäbischen Schachjugend

- Das Thema wurde im Vorstand untersucht und anhand der Unterlagen für freiwillige soziale Dienste überprüft; Christoph Lipok hat dazu einen Abschlussbericht geschrieben, der zusammen mit den Unterlagen der schwäbischen Schachjugend verteilt wurde. Zusammengefasst lässt sich sagen,
 - Dass vor allem der Einsatz durch den Bezirk bei mehreren Vereinen ("share") nicht möglich sein soll
 - Dass die Kosten pro Monat bei ca. 5.500 EUR liegen
 - Dass ein Einsatz durch den Bezirk für einzelne Vereine als nicht möglich bewertet wurde.

Das Thema wird im Bezirk / bei der Schachjugend nicht weiterverfolgt.

13.6 Terminüberschneidung Wörishofen Open mit Schwabeliga-Terminen

- Es wurde angeregt, die Termine der schwäbischen Ligen so zu legen, dass kein Terminkonflikt mit dem Wörishofen Open entsteht, weil dann Spieler, die am Open mitspielen, für Mannschaftskämpfe an diesem Termin nicht zur Verfügung stehen.
- Erläuterung des 2. Spielleiter Harry Riegger: Die Termine der Schwabenligen orientieren sich an den Bayerischen Mannschaftsligen-Terminen, diese Termine werden mehrere Monate festgelegt, bevor ggf. der Termin für das Wörishofen Open veröffentlicht ist.
- Lösungsvorschlag: Wenn eine Terminüberschneidung festgestellt wird, sollte der betroffene Verein so früh wie möglich mit dem Gegner des Mannschaftskampfes sowie mit dem 2. Spielleiter aufnehmen und das Match verlegen.

Die Versammung wurde um 16.15 om durch den Versammungsieher Otto Heimschlott beendet.			
Wertingen / Augsburg 22.07.2023			
Otto Helmschrott, (1. Vorsitzender)	Eckhardt Frank (Protokoll)		

Die Vergemmelung wurde um 16.15 Her durch den Vergemmelungsleiter Otte Helmachrett beendet